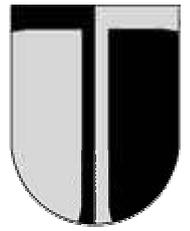




Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun



Tätigkeitsbericht 2002



K O M M A N D O der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun

Kommandant:	ABI	Hellrigl Werner
Kommandant-Stellvertreter:	HBI	Reitberger Oskar jun.
1. Zugskommandant:	OBI	Andexlinger Helmut
2. Zugskommandant:	BI	König Johann
Gerätewart:	HFM	Andexlinger Thomas
Schriftführer:	OFM	Steinmaßl Markus
Kassenführer:	AW	Mayr Franz



E R W E I T E R T E S K O M M A N D O der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun

Feuerwehrarzt:	FA	Dr. Fiereder Karl
Feuerwehrkurat:	Fkur	Mag. Peters Hans-Jörg
Feuerwehrtechniker-B:	FT-B	Ing. Maurer Harald
Atemschutz:	HBM	Wögerbauer Karl jun.
Ausbildung:	HBM	Ing. Hebenstreit Erwin
Ausbildung:	HBM	König Albert
Ausbildung:	HBM	Schieder Werner
Ausbildung:	HBM	Ing. Traxler Christian
Jugendbetreuer:	HBM	Auzinger Hans-Peter



Wahl des Kommandos 2003

K O M M A N D O der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun

Kommandant:	ABI	Hellrigl Werner
Kommandant-Stellvertreter:	HBI	Reitberger Oskar jun.
1. Zugskommandant:	OBI	Ing. Traxler Christian
2. Zugskommandant:	BI	Ing. Hebenstreit Erwin
Gerätewart:	AW	Andexlinger Thomas
Schriftführer:	AW	Steinmaßl Markus
Kassenführer:	AW	Autengruber Erich

E R W E I T E R T E S K O M M A N D O der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun

Feuerwehrarzt:	FA	Dr. Fiereder Karl
Feuerwehrkurat:	Fkur	Mag. Peters Hansjörg
Feuerwehrtechniker-B:	FT-B	Ing. Maurer Harald
Atemschutz:	HBM	Wögerbauer Karl jun.
Ausbildung:	HBM	König Johann
Ausbildung:	HBM	König Albert
Ausbildung:	HBM	Steindler Michael
Jugendbetreuer:	HBM	Auzinger Hans-Peter



PERSONAL

Im Berichtsjahr **2002** verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun bei den Aktiven und Reservisten folgende Personalbewegung:

Stand per 01.01.2002		80 Mann
Zugang während des Jahres.....	+	11 Mann
Abgang während des Jahres	--	2 Mann

Stand per 31.12.2002 89 Mann



Von diesen

89 Mitgliedern sind
20 Mann Reservisten und
69 Mann aktive Feuerwehrmänner

dazu kommen noch **13 Kameraden aus der Jugendgruppe.**

Das ergibt somit einen Gesamtstand von

102 Mitgliedern
der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun



Nachstehend angeführte Kameraden aus der Jugendgruppe wurden nach Erreichen des 16. Lebensjahres in den Aktivstand als Feuerwehrmann übernommen:

Bosch Thomas mit 01.08.2003
Ehrmann Richard mit 01.09.2003

Weiters wurde folgender Kamerad nach Erreichen des 65. Lebensjahres vom Aktivstand in den Reservistenstand überstellt:

Platzer Alfred mit 08.07.2002

Weiters wurden folgende Kameraden als Mitglieder der **Hundestaffel** in den Reservistenstand aufgenommen:

Bindeus Edith mit 01.04.2002
Kreczi Heinz mit 01.04.2002
Lewerenz Michael mit 01.04.2002
Maderer Franziska mit 01.04.2002
Obermair Ulrike mit 01.04.2002
Schneeweis Christine mit 01.04.2002
Silber Waltraud mit 01.04.2002
Sticht Reinhard mit 01.04.2002
Zehetner Erich mit 01.04.2002



Aufgrund diverser Umstände sind nachstehend angeführte Kameraden aus der FF Traun ausgetreten:

König Michael mit 06.03.2002
Pfisterer Christoph mit 08.07.2002



EINSÄTZE

Im Jahr **2002** verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun

360 Einsätze

Und zwar

60 BRANDEINSÄTZE

mit 825 eingesetzten Mann

und

300 TECHNISCHE EINSÄTZE

mit 2.616 eingesetzten Mann





Die Brandeinsätze gliedern sich in:

- 15 Brände in Wohngebäuden
 - 33 Brände in Betrieben und öffentlichen Gebäuden
 - 5 Wald-, Fluren- und Müllbrände
 - 5 Brände an Kraftfahrzeugen
 - 2 Sonstige Brandobjekte
-
- 34 Alarmierungen durch automatische Brandmeldeanlagen, davon
 - 4 durch technischen Defekt oder sonstige unbekannte Umstände,
 - 7 durch Brand
 - 4 durch nicht gemeldete Arbeiten,
 - 2 durch Küchendunst,
 - 3 durch Staub,
 - 14 durch unbekannte Ursachen

Im Rahmen dieser **60 Brandeinsätze** leisteten wir 1 Mal in Pasching Nachbarschaftshilfe.





Die technischen Einsätze gliedern sich wie folgt:

- 16 Hilfeleistungen für Menschen in Notlage
- 9 Hilfeleistungen für Tiere in Notlage
- 1 Einsätze zur Bergung von Kraftfahrzeugen
- 37 Einsätze nach Auslaufen von Mineralölen, bzw. Ausströmen von Gasen oder anderen gefährlichen Stoffen
- 79 Einsätze zur Beseitigung von Wasserschäden oder sonstigen Pumparbeiten (nach Rohrbrüchen, Wolkenbrüchen, verstopften Kanälen, zur Wasserversorgung usw.)
- 9 Einsätze zum Beseitigen von Sturmschäden
- 6 Sicherungsdienste, wie Kontrollgänge oder Lotsendienste
- 41 Hilfeleistungen bei Gefahr durch Bienen, Hummeln, Wespen oder Hornissen
- 1 Hilfeleistungen bei Einsturz von Gebäuden sowie bei Gefahr von losen Bauteilen
- 15 Einsatzleistungen nach Verkehrsunfällen, inkl. Freimachen von Verkehrswegen
- 13 Türöffnungen bei „Gefahr in Verzug“ (z.B. eingeschlossenes Kleinkind, eingeschalteter E-Herd udgl.)
- 3 Suchaktionen
- 9 Taucheinsätze
- 24 Sonstige technische Hilfeleistungen
- 1 Blinder Alarm
- 3 Bergungen sonstiger Güter
- 33 Drehleitereinsätze



In 15 Fällen leisteten wir Nachbarschaftshilfe, und zwar:

8x in Linz, 13x in Ansfelden, 1x in Aschach, 2x in Haid, 1x in Unterach, 1x in St. Martin i. Mk., 1x in Wilhering, 3x in Mauthausen, 1x in Pregarten, 3x in Schwertberg, 2x in Nettingsdorf, 1x in Neuhofen, 1x in Steyregg, 1x in Kirchberg-Thening, 5x diverse Besorgungsfahrten für das Land OÖ



ZEITAUFWAND

Insgesamt wendeten die aktiven Trauner Feuerwehrmänner im Jahr 2002

14.322 Stunden

für den Feuerwehrdienst auf.

Diese Stundenanzahl ergibt sich aus folgender Aufstellung:

60 Brandeinsätze	621 Stunden
300 Technische Einsätze	4.125 Stunden
108 Übungen, Schulungen und Bewerbe	2.830 Stunden
Besetzen der Bezirkswarnstelle	168 Stunden
(über Auftrag des LFK)	
1 Bezirkstagung	45 Stunden
1 Vollversammlung.....	240 Stunden
12 Monatsversammlungen.....	347 Stunden
5 Kommandositzungen	
3 Erweiterte Kommandositzungen	225 Stunden
26 Feuerwehrmänner besuchten Lehrgänge an der OÖ. Landesfeuerwehrschule	536 Stunden
(es wurden hier fiktiv 8 Stunden pro Tag gerechnet)	
Instandhaltungsarbeiten an Fahrzeugen, Geräten und Einrichtungen	426 Stunden
Zeitaufwand der Jugendbetreuer	3.132 Stunden
Diverse Reinigungsarbeiten in der Feuerwehrzentrale (Geräte, Fahrzeuge, Halle u. dgl.)	78 Stunden



Sonstige Feuerwehrdienste, wie Dienstfahrten, Bewerbe, Aktionen, Teilnahme an Veranstaltungen usw.	1.125 Stunden
Warten der Atemschutz- und Tauchgeräte, sowie Füllen der Atemluftflaschen	183 Stunden.
Durchführung der Handfeuerlöcheraktion, bzw. Überprüfung der Handfeuerlöcher in eigener Werkstätte.....	146 Stunden
Teilnahme an feuerpolizeilichen Beschauten bzw. behördlichen Bauverhandlungen.....	95 Stunden





HOCHWASSER 2002

Ein Hochwasser in einem bisher noch nicht dagewesenen Ausmaß suchte im August 2002 Österreich heim. Zahlreiche Orte und Städte waren davon betroffen.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Traun war neben einigen Einsätzen im eigenen Stadtgebiet vor allem im Assistenzeinsatz in den Bezirken

Perg,

Linz-Land und

Linz-Stadt



Einige Eckdaten zum Hochwasser-Einsatz in der Kalenderwoche 33 bis 34:

* **70 Einsätze**

* **41 Mann** leisteten

* **2041 Stunden**





A T E M S C H U T Z 2002

5 Einsätze mit **20 Mann** und **8 Stunden,**
15 Übungen mit **95 Mann** und **52 Stunden,**
8 Schulungen mit **63 Mann** und **51 Stunden.**

Im Jahre 2002 absolvierten Gokl Christian, Schuster Florian, Steinmaßl Markus, Lajosch Thomas, Hanneschläger Sascha eine Atemschutzgrundausbildung bei der Feuerwehr Traun.

Personalstand Atemschutzträger: **34 Mann**
Personalstand „Gefährliche-Stoffe-Gruppe“: **14 Mann**

Der Atemluftkompressor war im abgelaufenen Jahr
19,7 Stunden im Einsatz

Insgesamt wurden **184 Atemluftflaschen** gefüllt, davon

FF Traun:

20 Atemluftflaschen 200 bar
63 Atemluftflaschen 300 bar
35 Taucherflaschen

Andere Feuerwehren:

39 Atemluftflaschen 200 bar
27 Atemluftflaschen 300 bar

Im Arbeitsbuch der Atemschutzwerkstätte wurden **183 Stunden** registriert.





Weiters ist noch erwähnenswert, dass bei Dienstleistungen für das Stadtamt Traun diverse Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr und natürlich auch die benötigte Mannschaft mit

110 Stunden

eingesetzt waren.

Zu den vorerwähnten 14.322 Stunden der aktiven Feuerwehrkameraden haben die Mitglieder der Jugendgruppe bei ihrer Ausbildung und diversen Tätigkeiten

2.933 Stunden

aufgewendet.

Insgesamt wurden also von sämtlichen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun

17.365 Stunden

für die Feuerwehrdienste aufgewendet.

Jene unzähligen Stunden, welche die Kommandomitglieder, die Jugendbetreuer und diverse Kameraden für die Verwaltungs- und Organisationsarbeiten aufgebracht haben, scheinen, wie jedes Jahr, in diesem Tätigkeitsbericht **NICHT** auf.





SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Feuerpolizeiliche Beschauten, behördliche Bauverhandlungen

Laut den Bestimmungen des neuen Feuerpolizeigesetzes LGBl. 113 vom 13.10.1994, müssen nach dem neuen Beschauintervall alle Objekte der Stadt Traun hinsichtlich ihrer Einstufung in die jeweilige Risikogruppe überprüft werden.

An insgesamt 2 Tagen wurden

9 Betriebe sowie **5 Schulen**

auf ihre Feuersicherheit hin überprüft.

Bei **9 behördlichen Bauverhandlungen, Kommissionierungen bzw. Lokalausweisen** waren der Kommandant oder sein Stellvertreter anwesend, bzw. gaben eine Stellungnahme bezüglich der feuerpolizeilichen Vorschriften bekannt.





In der eigenen Werkstätte wurden 2002

36 Stück Handfeuerlöscher

gefüllt bzw. überprüft.

Dies erforderte einen Zeitaufwand von **40 Arbeitsstunden**.

Aufgrund des großen Interesses wurde im Jahre 2002 eine Aktion zur Überprüfung von privaten Handfeuerlöschern durchgeführt.

Bei der Aktion im November 2002 wurden

486 Stück Handfeuerlöscher

zur Überprüfung abgegeben.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung dieser Aktionen waren **106 Stunden** an Freizeit der Mitglieder der FF Traun erforderlich.

Die Handfeuerlöscher-Überprüfungsaktion wird nunmehr seit **14 Jahren** durchgeführt. Seit 1988 wurden insgesamt



6.964 Stück Handfeuerlöscher

von den Bewohnern der Stadt Traun zur gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung abgegeben!

Aktion Altauto

Als weitere Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun ist noch anzuführen, dass im Jahr 2002

8 Autowracks

aus dem Stadtgebiet Traun entsorgt wurden.





AUSBILDUNGSSTAND

Über den Gesamtausbildungsstand der Trauner Feuerwehrmänner ist zu berichten, dass mit Stand 31. Dezember 2002

75	Kameraden den	Grundlehrgang
44	Kameraden den	Gruppenkommandantenlehrgang
6	Kameraden den	Zugskommandanten-Lehrgang
22	Kameraden den	Kommandantenlehrgang
24	Kameraden den	Atemschutzlehrgang
27	Kameraden den	Funklehrgang
32	Kameraden den	Maschinistenlehrgang
10	Kameraden den	TLF-Lehrgang
9	Kameraden den	Lotsen/Verkehrsregler-Lehrgang
21	Kameraden den	Wasserwehrlehrgang I
14	Kameraden den	Wasserwehrlehrgang II
24	Kameraden die	Schiffsführerausbildung
11	Kameraden den	Taucherlehrgang
8	Kameraden den	Strahlenmesslehrgang I
5	Kameraden den	Strahlenmesslehrgang II
2	Kameraden den	Strahlenmaßlehrgang III
32	Kameraden den	Technischen Lehrgang I
13	Kameraden den	Technischen Lehrgang II
10	Kameraden den	Gefährliche-Stoffe-Lehrgang
7	Kameraden den	Lehrgang für Träger von Vollschutzanzügen
6	Kameraden den	Lehrgang für Warn- und Messgeräte
6	Kameraden den	Jugendbetreuer-Lehrgang
10	Kameraden den	Lehrgang für Sauerstoffschutzgeräteträger





10	Kameraden den	Einsatzleiterlehrgang
10	Kameraden den	Betriebsbrandschutzlehrgang
11	Kameraden den	Schrift- und Kassenführerlehrgang
10	Kameraden den	Rettungsschwimmerlehrgang
2	Kameraden den	Archivarlehrgang
4	Kameraden den	Löscherwartlehrgang
12	Kameraden den	Atemluftfüllstationenlehrgang
7	Kameraden den	Gerätewartelehrgang
10	Kameraden den	Drehleitermaschinenistenlehrgang
5	Kameraden den	Atemschutzwartelehrgang
4	Kameraden den	Ölalarmlehrgang
3	Kameraden den	Sprenghergang-I
2	Kameraden den	Sprenghergang -II
2	Kameraden den	Ausbilderlehrgang

besucht haben.



Weitere Lehrgänge, wie

diverse Weiterbildungslehrgänge, zB Kommandanten-, Strahlenmessweiterbildung, usw. wurden ebenfalls von Trauner Feuerwehrmännern an der Oö. Landes-Feuerweherschule absolviert.

Über den Stand der **K r a f t f a h r e r** sind wir in der Lage, zu berichten, dass

38	aktive Kameraden den	C-Führerschein
28	auch den	E-Führerschein
2	Kameraden den	D-Führerschein
20	aktive Kameraden den	B-Führerschein

besitzen.



Etliche Trauner Feuerwehrkameraden haben bei Abschnitts- und Bezirksbewerben teilgenommen:

Zur Vorbereitung auf die Bewerbe wurden

25 FLA-Übungen beim Sportzentrum Traun durchgeführt, an denen **214 Männer** mit insgesamt **412 Stunden** teilnahmen und

9 Kameraden nahmen am Bewerb um das **FLA in Bronze** teil.

Bewerb für das FLA in Gold am 24. Mai 2002

2 Kameraden nahmen daran teil und schlossen mit **sehr gutem Erfolg** ab.



Bewerb für das Technische Hilfeleistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze am 23. Februar 2002

Am 23.02.2002 fand in Traun die Prüfung für das Technische Hilfeleistungsabzeichen statt.

7 Kameraden erhielten dabei das Leistungsabzeichen in **Bronze**,
5 Kameraden in **Silber** und
10 Kameraden in **Gold**.

Bewerb für das Strahlenmess-Leistungsabzeichen in Silber am 29. Mai 2002

1 Kamerad nahm daran teil und schloss mit **sehr gutem Erfolg** ab.

Bewerb für das FULA in Silber am 19. April 2002

1 Kamerad nahm daran teil und schloss mit **sehr gutem Erfolg** ab.

Bewerb für das WLA in Bronze und Silber am 22. Juni 2002.

Beim Bewerb um das Wasserwehrleistungsabzeichen errangen
2 Kameraden das Leistungsabzeichen in **Bronze** und
2 Kameraden in **Silber**.



Weiters fand am 16. November 2002 eine Atemschutzleistungsprüfung, veranstaltet von der FF Rufling, statt. **6 Kameraden** nahmen daran teil und schnitten dabei **gut** ab.

Aufgrund ihrer bestandenen Leistungsprüfungen sind eine größere Anzahl der Trauner Feuerwehrkameraden berechtigt, folgende

LEISTUNGSABZEICHEN

zu tragen:

- 11 Mann das **Feuerwehrleistungsabzeichen in BRONZE**
- 31 Mann das **Feuerwehrleistungsabzeichen in SILBER**
- 13 Mann das **Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD**

- 5 Mann das **Funkleistungsabzeichen in BRONZE**
- 1 Mann das **Funkleistungsabzeichen in SILBER**
- 2 Mann das **Funkleistungsabzeichen in GOLD**

- 6 Mann das **Wasserwehrleistungsabzeichen in BRONZE**
- 6 Mann das **Wasserwehrleistungsabzeichen in SILBER**
- 4 Mann das **Wasserwehrleistungsabzeichen in GOLD**

- 3 Mann das **Strahlenmessleistungsabzeichen in BRONZE**
- 2 Mann das **Strahlenmessleistungsabzeichen in SILBER**

- 13 Mann das **Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung Stufe 1**
- 6 Mann das **Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung Stufe 2**
- 10 Mann das **Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung Stufe 3**



Bei den oben angeführten Leistungsabzeichen wurde immer nur die höchste Stufe angeführt.

Und etliche aktive Kameraden besitzen den **Helfer- oder Retterschein** der Österreichischen Wasserrettung.



TREIBSTOFFVERBRAUCH

Mit unseren

11 EINSATZFAHRZEUGEN

wurde bei einem Treibstoffverbrauch von

6.009 Litern Diesel und

1.439 Litern Benzin

eine Strecke von

30.397 Kilometern

zurückgelegt.

Die Fahrtenbücher der Fahrzeuge und der Geräte mit Verbrennungsmotoren wurden monatlich auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft.



Der Feuerwehrkommandant: _____

F.d.sachl.R.d.Berichtes: AW Markus Steinmaßl



DLK 23-12

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun plante seit 1998 für das Jahr 2002 die Neuanschaffung eines Hubrettungsgerätes als Ersatz für die 16 Jahre alte 25 m Drehleiter aus dem Hause Ehrsam auf Steyr 691 Fahrgestell.

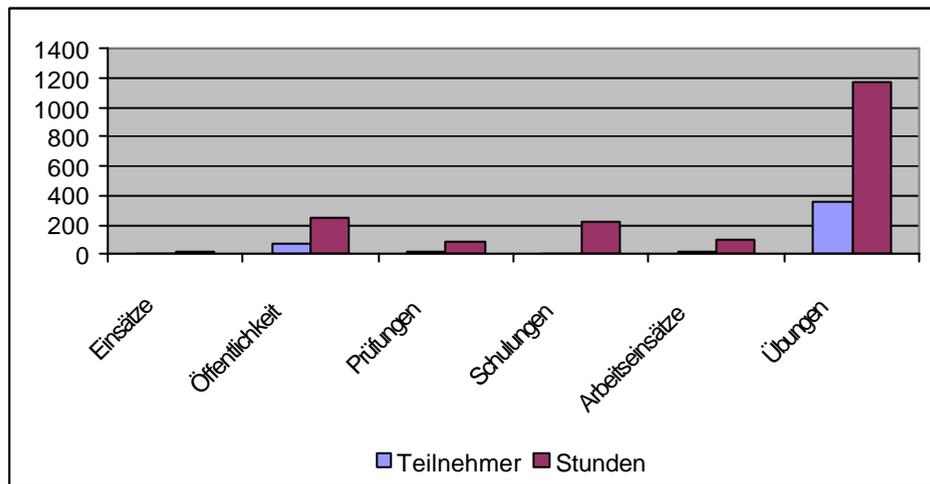
Fahrgestell	Mercedes Benz Econic 1828LL / 4x2 / 4200
Aufbau	Metz
Baujahr	2001
Leistung	204 kW / 279 PS
Besatzung	1+3
Leiter	23 m Nennrettungshöhe bei 12 m seitlicher Höhe max. Rettungshöhe 30 m Computerüberwachte PLC-Steuerung 360° drehbare Krankenträgenlagerung inkl. Krankentrage Sitzheizung am Hauptbedienstand Elektrohydraulischer Notbetrieb über Stromgenerator
Wasserversorgung	Wasserwerfer mit einer Literleistung von 1600l/min bei 12bar fix verlegte Steigleitung im letzten Leiterteil
Strom/Beleuchtung	Stromgenerator GEKO 6602 am Drehgestell mit Start/Stop Funktion vom Hauptbedienstand und vom Korb 2 fix montierte Flutlichtscheinwerfer (je 1000W) am Rettungskorb
Besonderheiten	Vollluftfederung Hebe- und Senkeinrichtung (das Fahrzeug kann durch die serienmäßige Vollluftfederung um 200mm angehoben, bzw. um 60mm abgesenkt werden) Schleuderketten an der Hinterachse





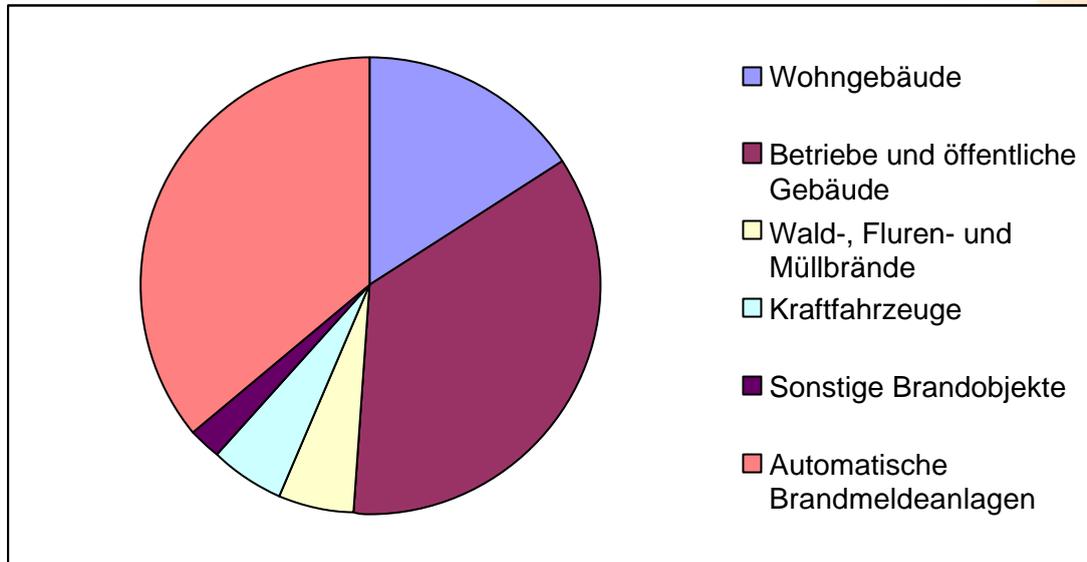
HUNDESTAFFEL

	<i>Teilnehmer</i>	<i>Stunden</i>
Einsätze	3	12
Öffentlichkeit	64	250
Prüfungen	20	80
Schulungen	9	215
Arbeitseinsätze	22	90
Übungen	361	1170





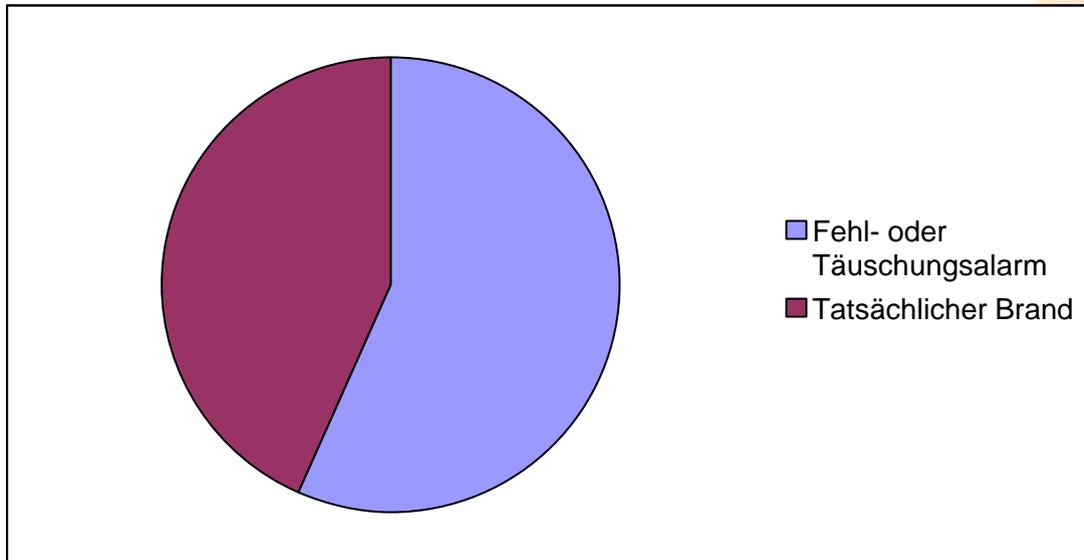
Brandobjekte



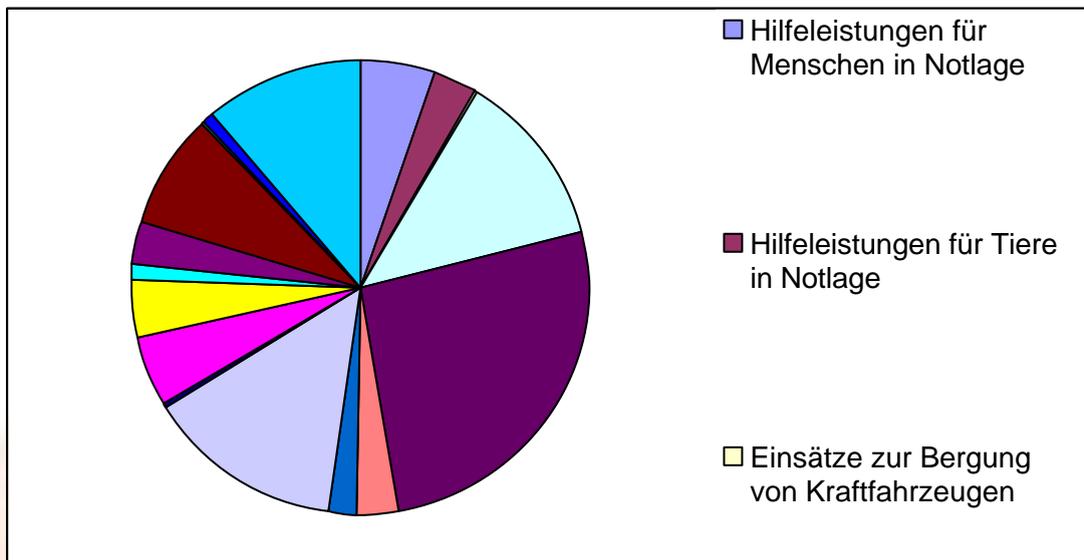
Lage des Brandes



Brandmelderalarme – Ursachen

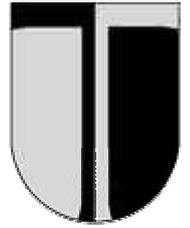


Technische Einsätze – Gründe





Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun



Tauchergruppe



Tätigkeitsbericht 2002



Die Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun besteht derzeit aus

8 Tauchern

Diese sind (v.l.n.r.):

HBM Werner Schieder

HLM Oskar Pernkopf

HFM Michael Steindler

HBI Oskar Reitberger

HBM Christian Traxler

OFM Christian Perfahl

(nicht auf dem Foto)

AW Franz Mayr

(nicht auf dem Foto)

LM Andreas Falkner*

(nicht auf dem Foto)





Beim Eistauchen am Badensee Feldkirchen am 26.01.2002 nahmen **3 Kameraden** und beim Antauchen des Stützpunktes I am 27.04.2002 am Badensee Traun/Oedt **4 Kameraden** teil.
4 Mann besuchten das Taucherlager in Weißenbach/Attersee.



Im Berichtsjahr 2002 musste die Tauchergruppe zu



7 Taucheinsätzen

ausrücken, wobei

36 Mann insgesamt **1.110 Minuten**
unter Wasser arbeiteten.



Im Jahre 2002 machten die oben genannten Taucher, teilweise mit Unterstützung anderer Taucher insgesamt **80 Übungstauchgänge**.

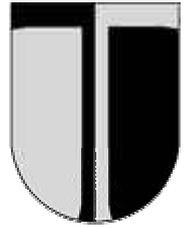
Die Gesamttauchzeit für das vergangene Jahr beträgt

3.365 Minuten = 56 Stunden

Der Tauchgruppenleiter: _____



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Traun



Jugendgruppe



Tätigkeitsbericht 2002



PERSONAL

Im Berichtsjahr 2002 verzeichnete die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun folgende Personalbewegung:

Stand per 01.01.2002	19 Jugendliche
Beitritte während des Jahres.....	3 Jugendliche
Austritte während des Jahres	7 Jugendliche
Überstellung in den Aktivstand	2 Jugendliche

Stand per 31.12.2002 13 Jugendliche

In die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun sind folgende Jugendliche eingetreten:

Neuböck Michael	mit	01.03.02
Schander Dominik	mit	01.05.02
Rieger Christoph	mit	05.12.02

Infolge mangelndem Interesses sind die Kameraden

Binder Maximilian	mit	01.11.02
Essig Markus	mit	01.11.02
Heinz Daniel	mit	01.11.02
Kokesch Michael	mit	01.11.02
Novakov Giuliano	mit	01.11.02
Stieger Mario	mit	01.11.02
Vujcic Romeo	mit	01.11.02



aus der Jugendgruppe der FF Traun ausgetreten.

Nach Erreichung des 16. Lebensjahres wurden die Kameraden

Bosch Thomas	mit	01.08.02
Ehrmann Richard	mit	01.09.02

von der Jugendgruppe in den Aktivstand als Feuerwehrmänner übernommen.



Derzeit sind folgende Kameraden aktive Jugendbetreuer:

HBM Auzinger Hans-Peter

ist Jugendbetreuer

HBM König Johann

ist Jugendbetreuerstellvertreter

OLM Pum Stefan

ist Führer der Jugendkassa

ABI Hellrigl Werner,

OFM Garstenauer Roland,

FM Autengruber Thomas

sind Jugendhelfer.





Z E I T A U F W A N D

Die Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun haben im Jahre 2002

2.933 Stunden



für den Feuerwehrdienst aufgewendet.

Diese Stundenanzahl ergibt sich aus folgender Aufstellung:

A U S B I L D U N G..... 1.402 Stunden

Diese wurden aufgewendet für:

Organisation, Dienstgrade, Uniformen.....	45 Stunden
Gerätekunde, Kleinlöschgeräte, Knoten.....	100 Stunden
Funk, Nachrichtenwesen, Orientierung.....	20 Stunden
Löschgruppe (Ausbildungsvorschrift „FW-Jugend“).....	51 Stunden
Erste Hilfe.....	52 Stunden
Besichtigung von Feuerwehreinrichtungen.....	90 Stunden
Sonstige Ausbildung.....	93 Stunden
Vorbereitung für den Jugendfeuerwehrleistungsbewerb.....	951 Stunden

Für weitere Aktivitäten, wie

Sportl. Betätigung, Wandern, Heimabende, Bastelstunden,
 Teilnahme an 1 Jugendlager, Weihnachtsfeier,
 Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und dgl.
 leisteten die Mitglieder der Jugendgruppe 1.531 Stunden

Für diese hier angeführten Tätigkeiten wendeten die Jugendbetreuer

808 Stunden

auf.



Weitere Aktivitäten der Jugendgruppe

Bei der FF Ansfelden fand am **9. März 2002** der Wissenstest für den Bezirk Linz-Land statt.

6 Jugendliche nahmen daran teil und schnitten mit sehr gutem Erfolg ab.

5 Jugendliche errangen das Wissenstestabzeichen in Bronze

1 Jugendliche errangen das Wissenstestabzeichen in Gold.

Am **6. Juli 2002** fand in Micheldorf im Rahmen des Landesfeuerwehrleistungsbewerbes der Jugend-Feuerwehrleistungsbewerb statt.

Unsere Jugendgruppe nahm mit 7 Jugendlichen daran teil, wobei

3 Jugendliche das Jugendleistungsabzeichen in Bronze und

4 Jugendliche das Jugendleistungsabzeichen in Silber

errangen.

Zur Vorbereitung für diesen Landesbewerb nahm die Jugendgruppe an

4 Abschnitts-Leistungsbewerben und an

1 Bezirksbewerb

teil und errangen dabei 4 schöne Pokale.



Derzeit besitzen

11 Jugendliche das Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze

9 Jugendliche das Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber und

4 Jugendliche das Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze

Die unzähligen Stunden, die die Jugendbetreuer, die Kommandomitglieder und auch andere Feuerwehrkameraden für Verwaltungs- und Organisationsarbeiten aufgebracht haben, wurden in diesem Bericht nicht genannt.

Der Feuerwehrkommandant: _____

F.d.sachl.R.d. Berichtes: HBM Auzinger Hans-Peter

F.d.rechn.R.d. Berichtes: AW Steinmaßl Markus